



Situation, 1:500



Aussenbild Zugänge Kindergarten und Tagesbetreuung

ORT

Im Stadtteil Nordost-Heiligkreuz befindet sich zwischen der Iddastrasse und dem Schulhaus Gerhalde der Perimeter für den neuen Dreifachkindergarten und die Tagesbetreuung. Das Quartier Gerhalde liegt zentrumsnah und ist von grosszügigen Grünräumen wie dem Wald um den Tanneneinbach sowie dem Wildpark Peter und Paul umgeben. Der Ort ist geprägt von ortsbildgeschützten Häusern an der Schubert- und Lessingstrasse, späteren Wohngebäuden aus der Nachkriegszeit, Stadthäusern vor/um 1900 sowie dem Schulhaus Gerhalde und der Dreifaltigkeitskirche. Familiengärten, Spielwiesen und Spielplätze beleben den hangstuierten Ort und schaffen eine kinderfreundliche Atmosphäre.

STÄDTEBAU

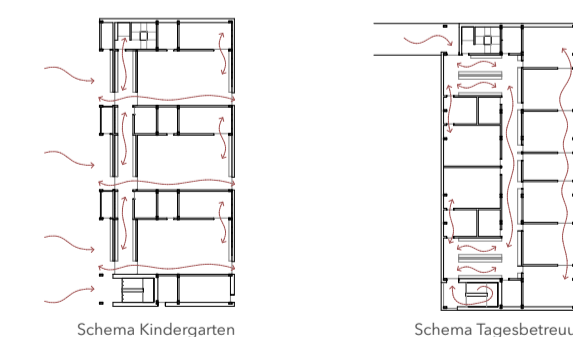
Das Volumen ist in die Topografie eingebunden und verortet dabei das Gebäude. Es nimmt Bezug auf die neue Turnhalle, die westliche Bebauungsstruktur und schafft grosszügige, wohl proportionierte Freiräume zu den umliegenden räumlichen Elementen. Durch die Einbindung in das Gelände vermittelt das Gebäude ungezwungen zwischen den unterschiedlichen Niveaus und der Schulanlage Gerhalde. Durch die Setzung können die grosse Sommerlinde und die Hainbuche entlang des Schubertweges erhalten bleiben. Diese umfassen zusammen mit den Neupflanzungen und dem geschützten Wald den Neubau. Der Schubertweg verbindet Iddastrasse, Wendeplatz und Schulanlage Gerhalde und wird mit der Anbindung des Gebäudes als ideale Fussgängerzone gestärkt. So ist der Neubau primär über den Schubertweg erschlossen. Die Orte 'Schubertweg' und 'Wald' vor und

hinter dem Gebäude werden als Orte unterschiedlicher Nutzungsqualitäten gewertet und durch die Setzung des Gebäudes zentriert. Es wird eine filterartige Raumabfolge von Weg - Begegnungszone - Haupträume - Spielwiese - Wald aufgebaut. Das klare Volumen in Form eines Riegels bindet beide Nutzungen auf einfache Weise in die Topografie und verbindet mittels Wegen und Aussenstufen die Freiräume.

ARCHITEKTUR

Das in die Topografie eingebundene Volumen tritt Richtung Schulhaus ein- und Richtung Iddastrasse zweigeschossig in Erscheinung. Die Haupteingänge des Kindergartens orientieren sich zum Schubertweg und werden mit Rücksprüngen im Erdgeschoss artikuliert. Die Erschliessung der Tagesbetreuung erfolgt einerseits ebenerdig und andererseits über eine Treppe an der südlichen Ecke des Volumens. Durch die Platzierung der Eingänge wird die Entflechtung der Nutzer und Besucher gewährleistet. Das Gebäude wird durch die Ausbildung der Garderoben der drei Kindergärten und der Erschliessungsstruktur der Tagesbetreuung als Korridor im Inneren gegliedert und ermöglicht die wichtigen betrieblichen Synergien. Die Korridore sind Orte der Begegnung und schaffen kurze Wege zu den Aussenräumen sowie zu den gemeinsam genutzten Nasszellen. In der Tagesbetreuung wird die Erschliessung mittels Oblicht natürlich belichtet. Die Raumorganisation der Haupt- und Nebenräume schafft Blickbeziehungen und Orte des Ankommens, der Begegnung sowie des Zurückziehens. Die Tragstruktur bestehend aus Stützen und Decken ermöglicht eine flexible Anordnung der Räume. Die Grundrisse zeigen das Potenzial von Umnutzungen auf. Ein feiner Sockel im

Erdgeschoss, die einfache Tragstruktur und regelmäßige Stützen mit dazwischenliegenden Fallarmmarkisen rhythmisieren die Fassade und geben dem Neubau eine Massstäblichkeit sowie einen klaren Ausdruck. Die filigran anmutende Architektur wird in der Materialwahl des Holzes bestärkt. Es wird eine Formsprache vorgeschlagen, die durch gute Proportion und klare Linienführung besticht.



LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

In der Umgebung sind mit dem Tanneneinbach, der Gehölzerguppe, dem öffentlichen Spielplatz und der Spielwiese Gerhalde viele Aussenräume mit hohen Qualitäten vorhanden. Die Kindergärten und die Tagesbetreuung sollen dieses Angebot erweitern und nutzen können. Die Landschaftsgestaltung ermöglicht, die umliegenden Orte miteinander und dem Gebäude klar und einfach zu verbinden. Im Perimeter wird ein Kreuz aus Wegen aufgespannt, welche die Orte Spielwiese, öffentlicher Spielplatz, Iddastrasse und Schubertweg verbinden. Es entsteht eine Parkanlage die Orte für die vielfach nutzbaren Aussenräume der Nutzungen

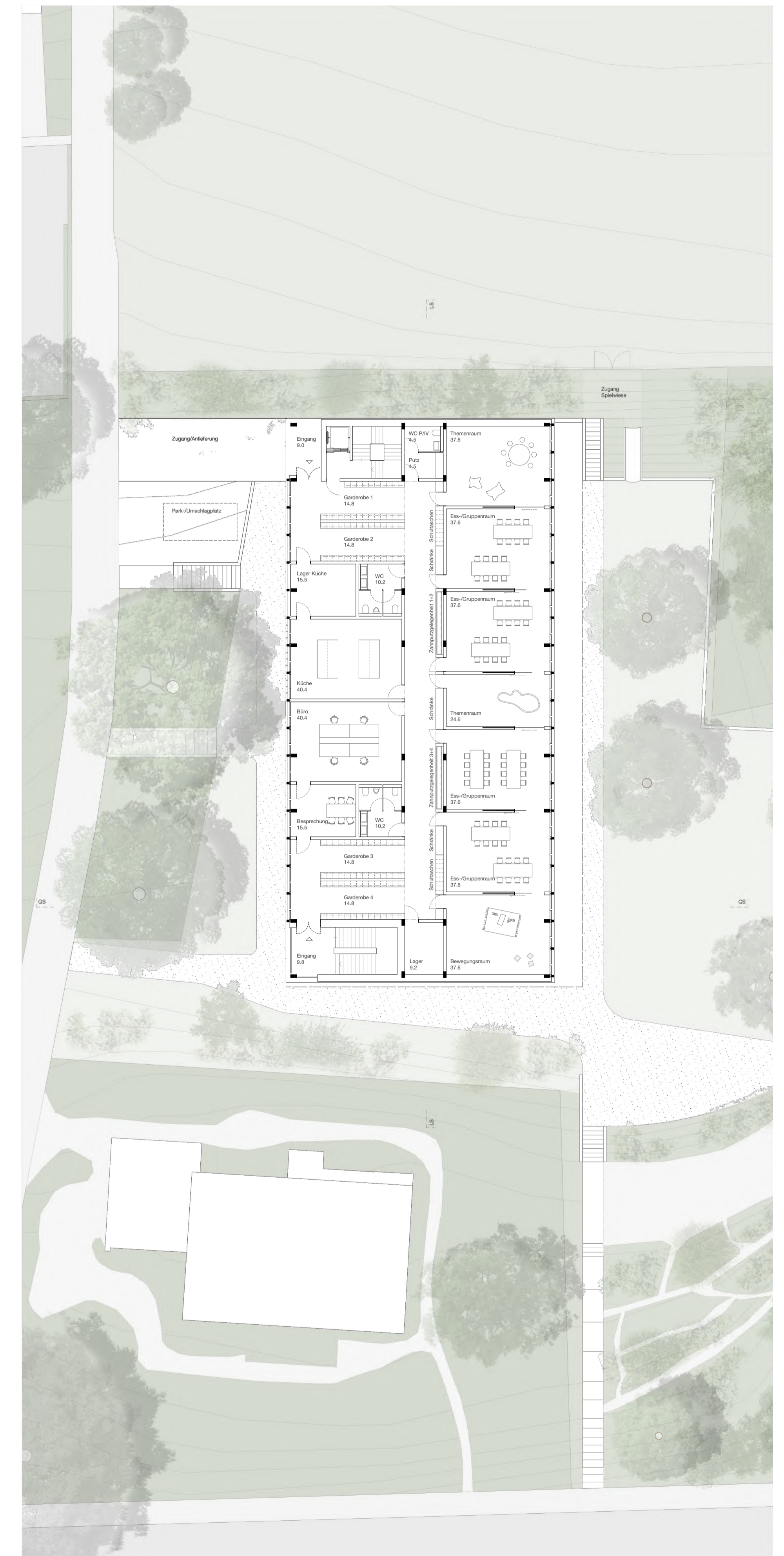
von Kindergarten und Tagesbetreuung schafft. Die querenden Wege verbinden den Neubau mit dem beliebten öffentlichen Spielplatz und der Iddastrasse über die für die Stadt St. Gallen prägenden Aussenstufen. Der prachtvolle Baumbestand wird mit Neu- und Ersatzpflanzungen ergänzt und schafft im ganzen Perimeter Orte mit hoher Aufenthaltsqualität. Spielgeräte wie Rutschbahnen können in die Böschungen eingebaut werden, andere finden auf der ebenen Fläche zwischen den Bäumen Platz. Die Orientierung des Gebäudes, der Baumbestand (Sommerlinde, Hainbuche) und die Neupflanzungen (Eichen) schaffen beiderseits sonnige sowie schattige Orte.

NACHHALTIGKEIT

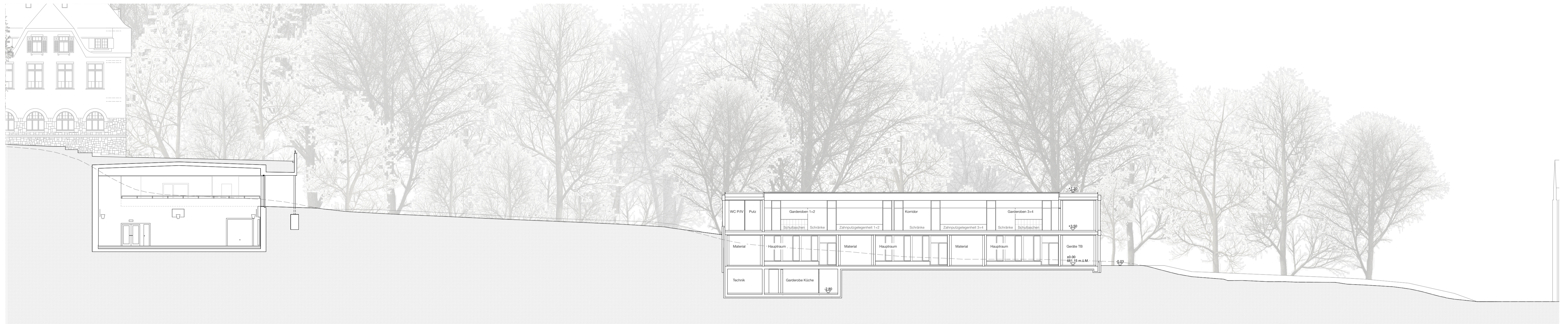
Die geschossweisen Nutzungen ermöglichen gute betriebliche Abläufe und gehen gleichzeitig sorgsam mit dem Boden um. Abstellplätze für Velos und Kickboards sind im geschützten Bereich unter dem ebenen Zugang der Tagesbetreuung angeordnet. Die Einbindung in die Topografie ermöglicht die hindernisfreie Zugänglichkeit und eine einfache direkte Anlieferung. Kurze Wege und die einfache Orientierung im Gebäude werden durch die Korridore gewährleistet. Zudem sind darin Nischen für Schränke untergebracht. Das statische Konzept mit Holzstützen und Vollholzdecken ermöglicht einfache Umnutzungen mit freien Grundrissen. Ergänzend dazu tragen die Holzwände und die Holzböden in den Haupträumen einen wichtigen Teil zur Nachhaltigkeit bei. Durch die grosszügigen Verglasungen kann die Sonnenenergie optimal genutzt werden. Ein begrüntes Flachdach ausgestattet mit einer Photovoltaikanlage schliesst das kompakte Volumen ab.



Erdgeschoss mit Umgebung, 1:200



Obergeschoss, 1:200



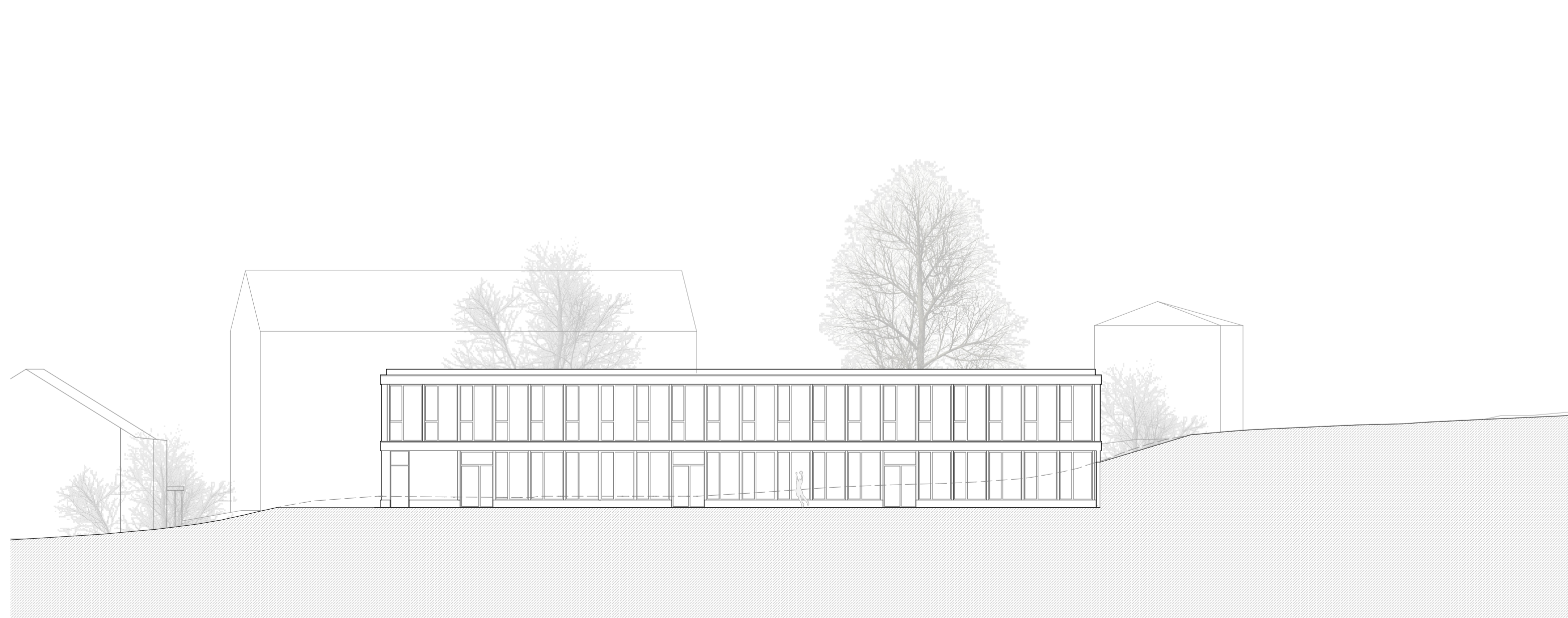
Längsschnitt LS, 1:200



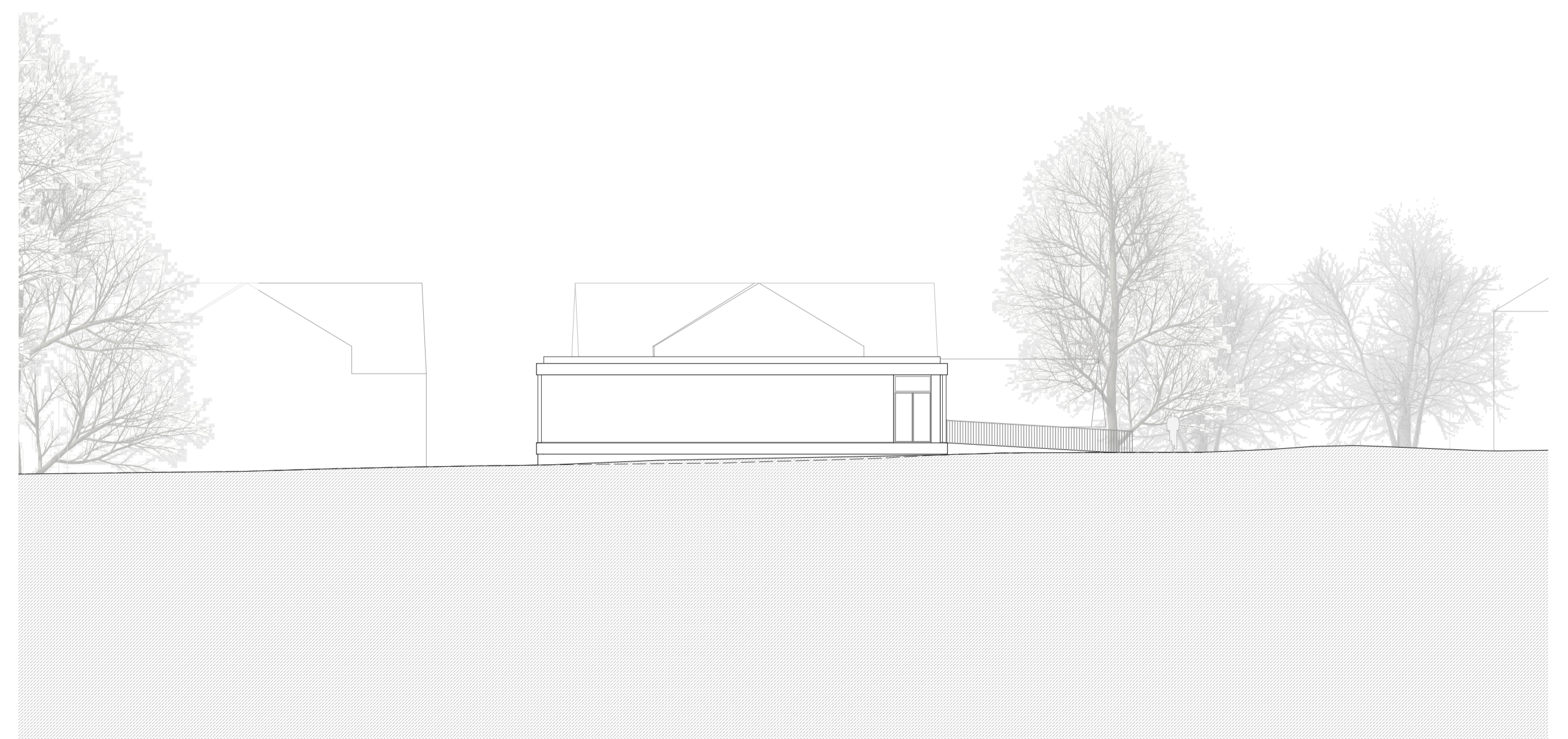
Westfassade, 1:200



Südfassade, 1:200



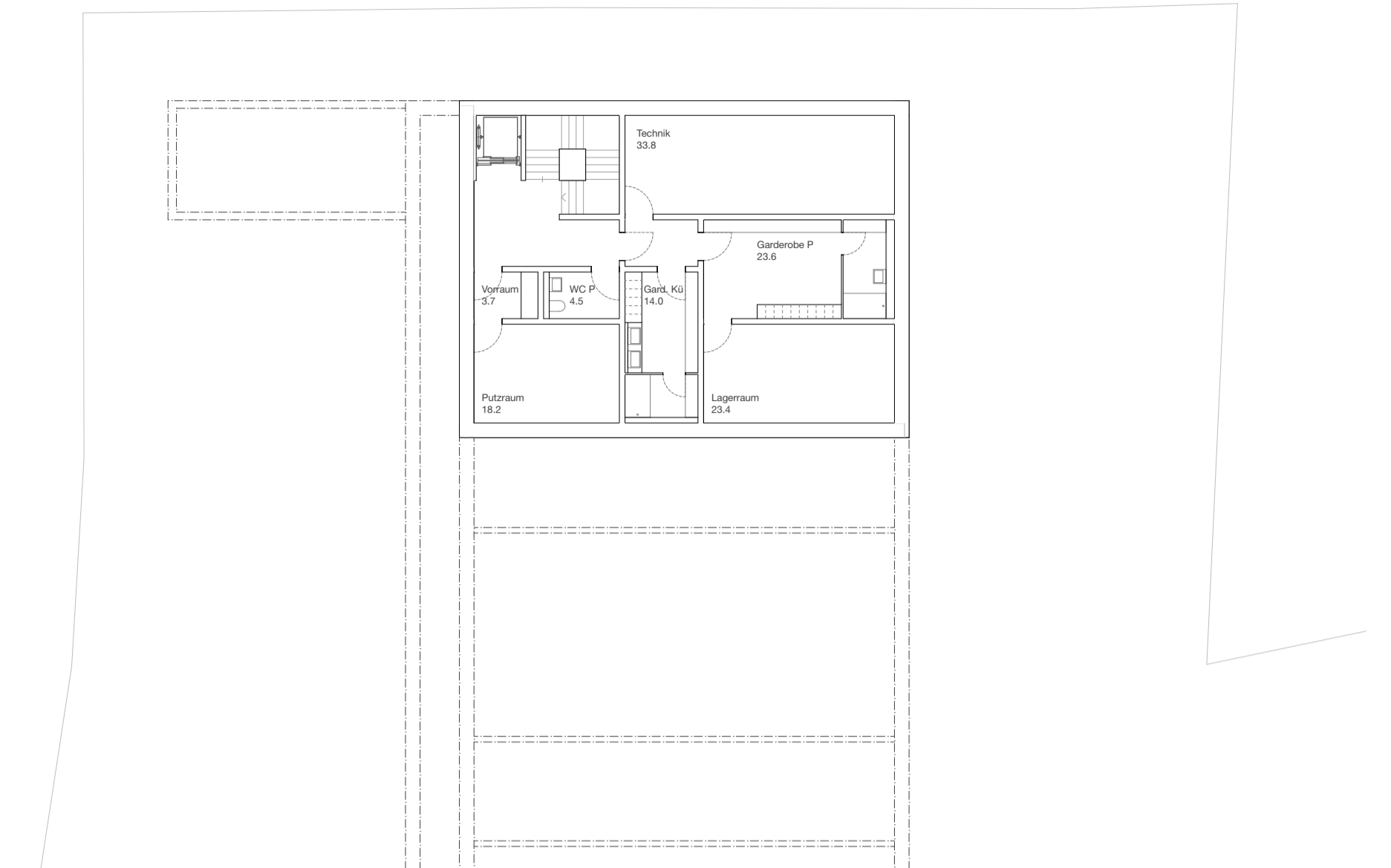
Ostfassade, 1:200



Nordfassade, 1:200



Querschnitt OS, 1:200



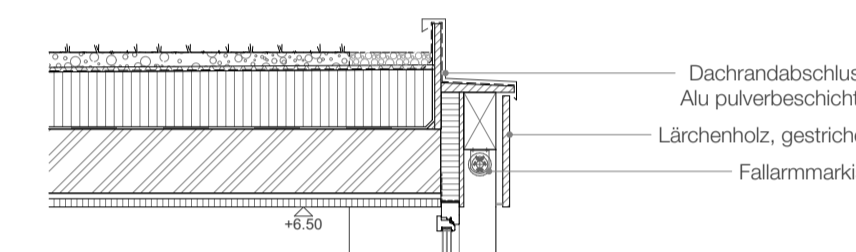
Untergeschoss, 1:200



Innenbild Garderobe/Korridor Kindergarten

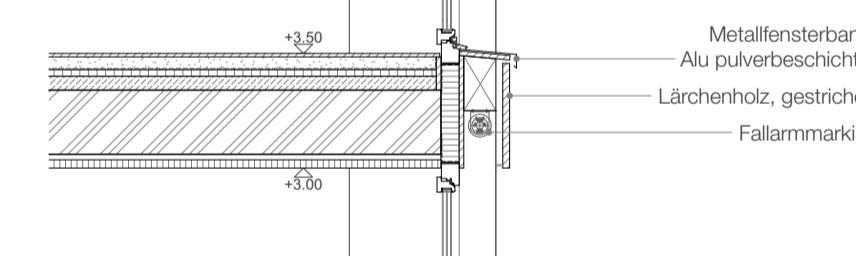
Dachaufbau

- Vegetation/Photovoltaik 60-160mm
- Substrat/Rundkies
- Schutzschicht
- Dichtungsbahnen
- Dämmung 160-260mm
- Vollholzdecke 280mm
- Unterkonstruktion 24mm
- Akustikdecke Holz 36mm



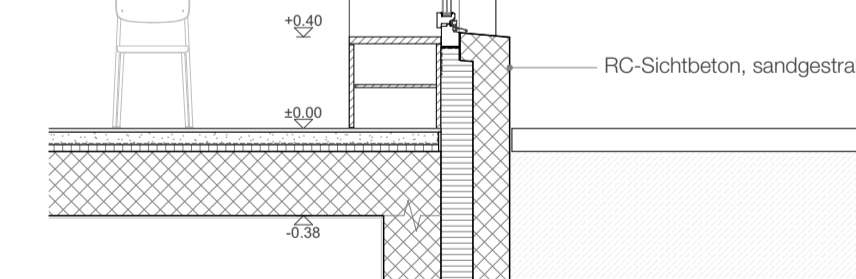
Bodenaufbau Obergeschoss

- Fugenloser Belag / Parkett 10-15mm
- Anhydrit mit Bodenheizung 55-60mm
- Trennlage
- Trittschalldämmung 30mm
- gebundene Schüttung 60mm
- Vollholzdecke 280mm
- Unterkonstruktion 24mm
- Akustikdecke Holz 36mm



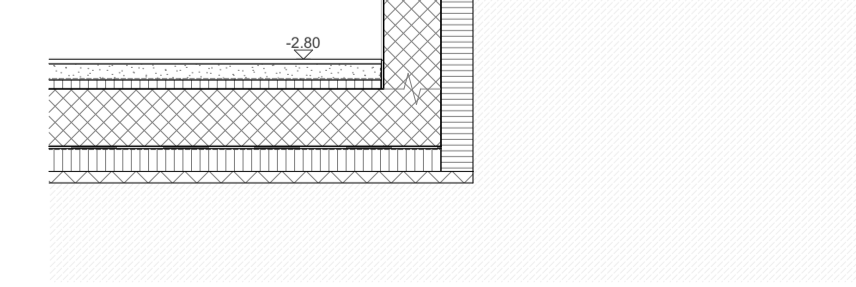
Bodenaufbau Erdgeschoss

- Fugenloser Belag / Parkett 10-15mm
- Anhydrit mit Bodenheizung 55-60mm
- Trennlage
- Trittschalldämmung 30mm
- Stahlbeton 250mm
- Innerputz 10mm



Bodenaufbau Untergeschoss

- Fugenloser Belag 10mm
- Unterlageboden mit Bodenheizung 70mm
- Trennlage
- Wärme-/Trittschalldämmung 30mm
- Stahlbeton 250mm
- Feuchtigkeitssperre
- Trennlage
- Feinmaterialdämmung druckfest 100mm
- Sauberkeitsschicht 50mm



Fassadenschnitt, 1:33



Fassadenschnitt, 1:33